

Montag 20. Dezember 2010

Es ist Winter geworden und die Kälte zwickt mir bisweilen in die Nase.

Das Lied „Leise rieselt der Schnee“ aus Kindertagen klingt in mir.

*Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue Dich, Christkind kommt bald.*

*In den Herzen wird's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt,
freue Dich, Christkind kommt bald.*

*Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht;
hört nur, wie lieblich es schallt,
freue Dich, Christkind kommt bald.*

*Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue Dich, Christkind kommt bald.*

*Musik: Eduard Ebel
Text: Eduard Ebel*

Möge Ihnen die Sorge des Lebens in dieser Nacht verhallen,
weil der Engelchor in Ihren Träumen erwacht und
liebepoll die Menschwerdung ankündet.
Ihnen eine frohe Nacht.

Dienstag 21. Dezember 2010

Im Andernacher Gesangbuch von 1608 findet sich das wunderschöne Adventslied. „Es kommt ein Schiff geladen“ Sie kennen es sicher.

Das Bild vom Schiff erinnert mich in unserer Havel und Seenlandschaft ehr an Touristen und bringt so auf andere Weise neu Leben ins Land.

*Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.*

Das ewige Wort ist Heil und Segen für alle Menschen.

Dieses Wort bringt Frieden.

Das ewige Wort bringt in mitten der Nacht Leben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Nacht
und den Frieden, der mit diesem Schiff kommt.

Der Vater im Sohn und Heiligen Geist
für Sie

Amen.

Mittwoch 22. Dezember 2010

Der aus dem 16. Jahrhundert im Elsaß entstammende Text des Liedes

“Es kommt ein Schiff geladen“

findet sich in jedem evangelischen und katholischen Gesangbuch.

Es malt ein wunderschönes Bild in der zweiten Strophe

Das Schiff geht still im Triebe,

es trägt ein teure Last;

das Segel ist die Liebe,

der Heilig Geist der Mast.

Auch ihre Liebe lässt dieses Schiff vorankommen und vorantreiben.

Die teure Last bringt Frieden.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie still durch die Nacht treiben.

Getragen im Heiligen Geist und geführt durch die Liebe.

Seien Sie gesegnet in seinem Frieden.

Gute Nacht.

Donnerstag 23. Dezember 2010

Daniel Sudermann ein Sammler und Verfasser mystischer Schriften im ausgehenden 16. Jahrhundert hat dieses adventliche Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ bearbeitet. In der 3. Strophe heißt es:

*Der Anker haft' auf Erden,
da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.*

Gott kommt zu uns Menschen.
Er möchte uns seine Geborenheit anbieten.
Er möge sie segnen in dieser Nacht

Der Sohn ist auch Ihnen gesandt.

Schlafen Sie in dieser Geborgenheit Gottes gut.

Freitag 24. Dezember 2010

entfällt

Samstag 25. Dezember 2010

Das adventliche, alte Lied, „Es kommt ein Schiff geladen“ das den Abendsegen in den letzten Tagen vor Weihnachten begleitete,

wird in der vierten Strophe zum Weihnachtslied:

Da heißt es:

*Zu Betlehem geboren
im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren:
Gelobet muß es sein.*

Gott kommt zu uns als Kind, klein liebevoll, zärtlich.

Es kuschelt sich in mein Bett und gibt mir eine Ruhe und
einen Frieden des Herzens,

und der Seele

ja des ganzen Lebens.

Es ist wunderbar.

Ich wünsche Ihnen diese segnende Nähe Gottes zur Nacht.

Sonntag 26. Dezember 2010

Das adventlich-weihnachtliche Lied „Es kommt ein Schiffgeladen“
singt in der fünften Strophe von der Bitternis der Liebe und
wird dann sogar zum Osterlied.
Es macht Mut zum Leben.

*Und wer dies Kind mit Freuden
umfassen, küssen will,
muß vorher mit ihm leiden
groß Pein und Marter viel,*

*danach mit ihm auch sterben
und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben,
wie an ihm ist geschehn.*

Dieses österliche Licht, das in die Weihnacht durch den Stern von Bethlehem scheint
Wünsche ich Ihnen in den Träumen der Nacht.
Möge Sie die Kraft dieses Segens erreichen
Und alle Dunkelheiten aus Ihrer Seele vertreiben.

Ihnen eine gute Nacht.